

## Allgemeine Platzregeln 2019

### **1. Aus**

Aus ist gekennzeichnet durch Zäune (Loch 14), weiße Pfosten bzw. mit weißem Ring versehene Pfähle oder Baumstämme.

**2. Alternative zu Schlag und Distanzverlust** für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus:

Siehe Sonderplatzregel.

### **3. Penalty Areas**

Penalty Areas sind gekennzeichnet durch gelbe und rote Pfosten.

### **4. Penalty Areas Loch 18**

Die beiden Holzbrücken (gegenüber vom Abschlag Richtung Grün und vom Übungsbereich Richtung Grün) an Loch 18 befinden sich in einer Penalty Area. Es gibt keine straflose Erleichterung.

Die Brücke vor dem Grün gehört nicht zu einer Penalty Area. Liegt der Ball auf der Brücke darf bei Behinderung von Schlag oder Stand durch die Einfassung des Überwegs, sowie frei liegende Betonflächen des Überwegs, straflos Erleichterung genommen werden, da diese nicht im Hindernis liegen.

Ein Ball, der im Rohr unter der Brücke Weg gefunden wird, gilt als in einem Hemmnis liegend und darf straflos nach Regel 16.1 (unbewegliches Hemmnis) fallen gelassen werden. Wird der Ball nicht in dem Rohr gefunden, obschon der Eindruck bestand, der Ball könnte in das Rohr hineingegangen sein, gilt er als in der Penalty Area verloren, da er dann an der Stelle liegend gilt, wo er in das Hemmnis hineingegangen ist. Dort würde er jedoch die Penalty Area berühren und damit als in der Penalty Area liegend gelten. Der Spieler kann dann nur mit einem Strafschlag Erleichterung nehmen.

Liegt der Ball vor oder hinter der Brücke in der Penalty Area kann keine straflose Erleichterung genommen werden, auch wenn die Einfassung oder Brückenfundamente den Schlag oder Stand behindern, falls man den Ball aus dem Wasser schlagen will. In dem Fall berührt der Ball die Penalty Area, er liegt nicht in dem Hemmnis. Es kann nur mit einem Strafschlag Erleichterung genommen werden.

### **5. Befestigte Wege**

Sind unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1).

## **6. Schutz von Pflanzen**

Behindert ein Baum oder eine Pflanze, welche kenntlich ist durch Pfähle oder Manschetten, die Ballposition, die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwunges, so muss der Ball straflos aufgenommen und in Übereinstimmung mit dem in Regel 16.1 (unbewegliches Hemmnis) vorgeschriebenen Verfahren fallengelassen werden.

## **7. Boden in Ausbesserung**

Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfähle oder weiße Linien gekennzeichnet. Liegt der Ball eines Spielers auf Boden in Ausbesserung oder behindert solcher Boden in Ausbesserung die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwunges des Spielers, so muss der Spieler Erleichterung nach 16.1 Anspruch nehmen.

Strafe für Verstoß: Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – zwei Schläge.

## **8. Loch 1 - Mulde vor den Abschlägen**

Die angelegte und bepflanzte Mulde vor dem roten Abschlag von Loch 1 und die Blumenwiese an Loch 12, gekennzeichnet durch rote Pfähle mit grünem Kopf, sind Penalty Area die unter keinen Umständen betreten und aus der nicht gespielt werden darf zum Schutz der Böschung, der Anpflanzung und der Abdichtung an der 1 und der Blumenwiese an der 12.

Strafe für Verstoß: Lochspiel – Lochverlust; Zählspiel – zwei Schläge.

Ein Verstoß gegen diese Regelung kann von der Spielleitung als schwerwiegender Etikette-Verstoß auch mit der Disqualifikation im Wettspiel geahndet werden. Unabhängig davon wird jedenfalls eine Platz- und Wettspielsperre von einem Monat verhängt.

## **9. Kothaufen von Wasservögeln**

Kothaufen von Wasservögeln gelten als Boden in Ausbesserung. Erleichterung nach 16.1 darf in Anspruch genommen werden.

## **10. Schonung des Platzes - Zur Beachtung:**

Bitte mit dem Golfwagen nicht das Vorgrün befahren, erst recht nicht zwischen Grünbunker und Grün. Bitte ausgeschlagene Rasenstücke einsetzen und Pitchmarken auf den Grüns entfernen.

Erfstadt, im März 2019

Golf BurgKonradsheim GmbH

Spiel- und Vorgabenausschuss

**GOLF BURGKONRADSHEIM**

**Platzregeln 2019**